

Pressemeldung

Die Deutsche Fernsehlotterie unterstützt das bundesweite Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK)

Die Deutsche Fernsehlotterie kooperiert mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und fördert damit die Gestaltung des Demografischen Wandels auf kommunaler Ebene.

Hamburg, 04.05.2016. Der Demografische Wandel verändert unsere Gesellschaft. Die Menschen in Deutschland werden immer älter. Die Geburtenrate ist niedrig. Geflüchtete Menschen machen das Land vielfältiger. Wie lassen sich diese Herausforderungen als Chancen für das kommunale Leben nutzen? Dieser Frage widmet sich die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufene „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK). Die Fernsehlotterie begleitet das auf fünf Jahre angelegte Projekt als Kooperationspartner.

Sie unterstützt dabei die ausgewählten Kommunen und Landkreise bei der Entwicklung neuer Ansätze für ein altersfreundliches, aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter und ein generationsübergreifendes Zusammenleben. „Die Fernsehlotterie ist seit 60 Jahren Stütze unseres Gemeinwesens. Sie hilft das solidarische Miteinander in Deutschland zu organisieren und reagiert auch auf aktuelle gesellschaftspolitische Herausforderungen wie den Demografischen Wandel“, sagt Christian Kipper, Geschäftsführer der Fernsehlotterie. „Die Förderung der ‚Demografiewerkstatt Kommunen‘ knüpft an diese erfolgreiche Arbeit an und ist damit eine Bereicherung für unser Engagement.“

Neue Konzepte für große Städte und kleine Gemeinden

Bei der „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) begleiten externe Expertenteams zwei Gemeinden, zwei Städte und vier Landkreise dabei, konkrete Handlungsansätze für den Demografischen Wandel zu entwickeln. Ausgewählt wurden dafür die Gemeinden

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg

Telefon 040/414104-0
Fax 040/414104-14
info@fernsehlotterie.de
www.fernsehlotterie.de

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Rosemarie Wilcken
Geschäftsführer: Christian Kipper
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Handelsregister Amtsgericht
Hamburg Abt. 66 • HRB 9311

Adorf/Vogtland und Grabow, die Städte Dortmund und Riesa sowie die Landkreise Emsland, Dithmarschen, Düren und der Regionalverband Saarbrücken. Die Bandbreite der Themen reicht von der Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf über die Gestaltung von lokalen Netzwerken bis hin zu politischen Projekten für junge Menschen. Das Projekt läuft bis 2020.

„Ob Großstadt oder kleine Gemeinde: Infrastruktur und Planung von gestern passen oft nicht mehr zu den Bedürfnissen einer hochmobilen und zugleich älter werdenden Gesellschaft. Themen wie Teilhabe im Alter oder politische Beteiligung von Jugendlichen stellen sich an jedem Ort anders dar“, erklärt Elke Ferner, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Damit von den entwickelten Handlungsansätzen die ganze Gesellschaft profitieren kann, habe man als Projektpartner bewusst sehr unterschiedliche Kommunen gewählt. Die Lösungen sollen als Best Practice Beispiele auch anderen regionalen Entscheidern zu Verfügung stehen.

Fernsehloterie fördert Miteinander

Die Deutsche Fernsehlotterie engagiert sich seit Jahren für die soziale Quartiersentwicklung in Stadt und Land. Sie unterstützt über die Stiftung Deutsches Hilfswerk mit den Einnahmen aus den Losverkäufen zahlreiche Projekte und Initiativen in Kommunen und Städten von Flensburg bis Garmisch, von Görlitz bis Kleeve. Dabei spielt der Umgang mit dem Demografischen Wandel eine große Rolle, sei es in Mehrgenerationenhäusern, den klassischen Altenheimen, Mutter-Kind-Einrichtungen oder Beratungsstellen für sozial benachteiligte Menschen.

Ein konkretes Beispiel dafür sind die „Dörpkieker“ der Volkssolidarität Uecker-Randow in Mecklenburg-Vorpommern. In der dünnbesiedelten Region kümmern sich drei Mitarbeiter um die vorwiegend älteren Menschen im Landkreis und beleben mit ihrem Engagement das Gemeindeleben. Mit 80.000 Euro Fördermitteln sichert die Fernsehlotterie die Stellen der Dorfcoaches für mehrere Jahre.

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg

Telefon 040/414104-0
Fax 040/414104-14
info@fernsehloterie.de
www.fernsehloterie.de

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Rosemarie Wilcken
Geschäftsführer: Christian Kipper
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Handelsregister Amtsgericht
Hamburg Abt. 66 • HRB 9311

Über die „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK):

Das Projekt „Demografiewerkstatt Kommunen“ (DWK) wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Fernsehlotterie. Es wird unterstützt von den Kommunalen Spitzenverbänden. Weitere Projektpartner sind die Forschungsgesellschaft für Gerontologie e. V. an der Technischen Universität Dortmund (wissenschaftliche Begleitung) und das Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. (Geschäftsstelle DWK).

www.demografiewerkstatt-kommunen.de

Über die Deutsche Fernsehlotterie:

Die Deutsche Fernsehlotterie ist die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands und feiert 2016 ihren 60. Geburtstag. Das sind sechs Jahrzehnte im Dienste hilfebedürftiger Menschen. Gemeinsam mit ihren Mitspielern unterstützt die Fernsehlotterie das Gemeinwesen in Deutschland. Von 1956 bis 2016 erzielte die Fernsehlotterie einen karitativen Zweckertrag von rund 1,75 Milliarden Euro und konnte damit über 7.500 Projekte fördern. Kindern, Jugendlichen und Familien, Senioren, Migranten sowie Menschen mit Behinderung wird so ein besseres Leben ermöglicht. Gleichzeitig bietet die Fernsehlotterie ihren Mitspielern die Chance auf Millionengewinne, Sofortrenten und viele weitere attraktive Preise.

www.fernsehlotterie.de

Pressekontakt

Regina Terzic

r.terzic@fernsehlotterie.de

040 / 414104 22

Deutsche Fernsehlotterie, Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

DEUTSCHE FERNSEHLOTTERIE
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Axel-Springer-Platz 3
20355 Hamburg

Telefon 040/414104-0
Fax 040/414104-14
info@fernsehlotterie.de
www.fernsehlotterie.de

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Dr. Rosemarie Wilcken
Geschäftsführer: Christian Kipper
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
Handelsregister Amtsgericht
Hamburg Abt. 66 • HRB 9311